

Protokoll

45. Kreisparteitag

der **CDU** des Rhein-Sieg-Kreises

Freitag, 15. Nov. 2002 - Sankt Augustin - Rathaus - Großer Ratssaal

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden/ Feststellung der form- und fristgerechten Einladung u. der Beschlußfähigkeit
--

Krautscheid eröffnet um 18.45 Uhr den Parteitag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt er die Delegierten der 19 Stadt- und Gemeindeverbände und der Kreisvereinigungen. Des weiteren begrüßt er namentlich Dr. Norbert Röttgen MdB, Ilka Keller MdL, Hans-Peter Lindlar MdL, Andrea Milz MdL, Michael Solf MdL, Ruth Hieronymi MdEP, Landrat Frithjof Kühn, Landrat a.D. Dr. Franz Möller, den Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin, Klaus Schumacher, den Vorsitzenden des CDU Bezirksverbandes Mittelrhein, Michael Breuer MdL. Er begrüßt den Vorsitzenden der CDU Bonn, Helmut Hergarten, und den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt, Benedikt Hauser. Er begrüßt ferner die Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Sankt Augustin, Birgit Lüders. Summarisch begrüßt er die Bürgermeister und Hauptverwaltungsbeamten, die Kreistags- und Ratsmitglieder und alle Funktionsträger der Partei, die als Delegierte und Gäste anwesend sind. Schließlich begrüßt er die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen.

Krautscheid stellt fest, daß der 45. Kreisparteitag ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Dem wird auf Befragen nicht widersprochen. _

Krautscheid stellt des weiteren fest, daß vor Eintritt in die Tagesordnung die Beschlußfähigkeit des Kreisparteitages festzustellen ist. Nach §31.1 unserer Satzung sind die Organe des Kreisverbandes beschlußfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend sind. Dies - so stellt Krautscheid fest - ist der Fall.

Krautscheid gibt einige organisatorische Hinweise.

TOP 2: Wahl eines Versammlungsleiters/ einer Versammlungsleiterin und eines Protokollführers

Krautscheid schlägt der Versammlung den Vorsitzenden der CDU Bonn Helmut Hergarten als Versammlungsleiter ab TOP 8 vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

Krautscheid schlägt der Versammlung den Kreisgeschäftsführer Hans-Joachim Henke als Protokollführer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

TOP 3: Beschluß über die Tagesordnung

Krautscheid schlägt der Versammlung vor, TOP 6 „Grußworte“ zum Teil zwischen den Wahlgängen während der Auszählung zu behandeln. Der Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

Krautscheid schlägt der Versammlung vor, TOP 16 „Beratung von Anträgen“ zwischen den Wahlgängen während der Auszählung zu behandeln. Der Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

TOP 4: Wahl der Antragskommission

Krautscheid schlägt im Namen des Kreisvorstands in alphabetischer Reihenfolge folgende Personen vor:

Name	Vorname	SV/GV
Becker	Jürgen	Siegburg
Hellwig	Ingo	Sankt Augustin
Krautscheid	Andreas	Eitorf
Leven	Doris	Königswinter
Maaß	David	Rheinbach

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Vorschläge werden per Akklamation angenommen.

TOP 5: Wahl der Stimmzähler/innen

Krautscheid bittet den Kreisgeschäftsführer, die bereits vorliegenden Vorschläge der Stadt- und Gemeindeverbände für die Mitglieder der Stimmzählkommission zu verlesen. Noch fehlende Meldungen werden dabei ergänzt. Krautscheid stellt folgende Vorschläge zur Abstimmung.

Vorsitzender: Karl-Heinz Enderes/ Sankt Augustin

Name, Vorname	SV/GV
Wiechert, Lucia	Alfter
Engels, Sebastian Rettig, Alexander	Bad Honnef
Kuhl, Andreas	Bornheim
Baur, Inge	Eitorf

Winter, Jens	Hennef
Weck, Karl-Willi	Königswinter
Hübner, Gerhard	Lohmar
Dieckmann, Christoph	Meckenheim
Franken, Dr. Franz-Josef Zielinski, Stephan	Much
Renno, Werner	Neunkirchen-Seelscheid
Bretz-Wimmers, Ursula Vetterick, Hans-Jürgen	Niederkassel
Maaß, David	Rheinbach
Löbach, Wilfried	Ruppichterath
Hellwig, Ingo Schnupp, Brigitte	Sankt Augustin
Heiliger, Cornelia	Siegburg
Mühlhausen, Wilfried	Swistal
Walz, Sylvia	Troisdorf
Dornbauer, Thomas	Wachtberg
Steiniger, Frank	Windeck

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Vorschläge werden per Akklamation angenommen.

Krautscheid bittet die Delegierten sich von ihren Plätzen zu Ehren der Verstorbenen der CDU Rhein-Sieg zu erheben. Stellvertretend für die seit dem 43. Kreisparteitag verstorbenen Mitglieder nennt er:

Name	SV/GV	Geburts- datum	Sterbe- datum
Bernhard Gehring	Alfter	02.11.1939	26.09.2002
Jakob Hennes	Alfter	26.10.1919	20.02.2002
Engelbert Hommel	Bad Honnef	04.12.1945	13.03.2001
Renate Lütke-Entrup	Neunkirchen-Seelscheid	22.10.1940	22.12.2001
Marieluise Rohner	Meckenheim	28.09.1933	02.02.2002
Dr. Hans Wellbrock	Sankt Augustin	27.03.1923	29.06.2002

Krautscheid bittet die Delegierten um eine Schweigeminute.

TOP 6: Grußworte

Krautscheid erteilt Bürgermeister Klaus Schumacher das Wort. Schumacher hält ein Grußwort.

TOP 7: Berichte der Abgeordneten aus Bund und Land, der CDU-Kreistagsfraktion und der Kreisvereinigungen

Krautscheid verweist auf die Berichte, die mit der Einladung (als Anlage I) zugeleitet wurden sowie auf weitere als Tischvorlage ausgelegte Berichte.

Krautscheid übergibt die Leitung an Helmut Hergarten. Hergarten begrüßt die Delegierten, dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Leitung.

TOP 8: Bericht des Kreisvorsitzenden

Hergarten erteilt Krautscheid das Wort. Krautscheid trägt seinen Bericht vor. Er dankt den ausscheidenden Mitgliedern des Kreisvorstandes für deren Arbeit: der Stellv. Vorsitzenden Erika Fenkes, dem Schatzmeister Herbert Krämer und den Beisitzern Jürgen Becker, Hans-Günther Burgwinkel und Ingo Hellwig.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Hergarten verweist auf die Berichte über die Prüfung der Rechnungsjahre 2000 und 2001, die mit der Einladung (als Anlage V) zugeleitet worden sind.

TOP 10: Aussprache

Hergarten fragt nach Wortmeldungen zu TOP 8 und TOP 9. Wortmeldung Jablonski/ SV Troisdorf. Gegenrede Krautscheid. Wortmeldung Inden-Lohmar/ GV Lohmar. Gegenrede Krautscheid. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Hergarten schließt die Aussprache.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Hergarten trägt vor, daß die Kassenprüfer in ihrem Bericht die Entlastung des Kreisvorstandes beantragt haben. Hergarten stellt diesen Antrag zur Abstimmung per Akklamation. Annahme des Antrages ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 12: Bericht der Mandatsprüfer

Hergarten bittet um den Bericht. Den Bericht erstattet Hans-Günther Burgwinkel, Siegburg. Es wird festgestellt, daß 280 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

TOP 13a: Wahl des/der Kreisvorsitzenden

Hergarten weist daraufhin, daß die Vorschläge für alle Wahlgänge mit der Einladung (als Anlage IV) zugestellt wurden, sofern sie bis zum Stichtag, dem 4. November 2002 der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Hergarten trägt vor, daß Krautscheid zur Wahl des neuen Kreisvorsitzenden vorgeschlagen ist. Hergarten fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Hergarten schließt die Vorschlagsliste. Hergarten bittet Krautscheid um Vorstellung.

Hergarten erläutert das Wahlverfahren und eröffnet den Wahlgang. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen Stimmzetteln durch Ankreuzen des Namens des Bewerbers. Hergarten schließt den Wahlgang und bittet die Stimmzählkommission auszuzählen.

Hergarten erteilt dem Bezirksvorsitzenden der CDU Mittelrhein Breuer MdL das Wort für ein Grußwort.

Hergarten ruft während der Auszählung TOP 16 „Beratung von Anträgen“ auf.

TOP 16: Beratung von Anträgen

Hergarten bittet Dr. Röttgen MdB um Begründung zum Initiativantrag „Verhinderung AOK-Umzug“. Dr. Röttgen MdB erläutert den Antrag. Hergarten stellt den Antrag zu Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Beendigung der Auszählung gibt Hergarten das Ergebnis zu TOP 13a bekannt:

TOP 13a: Wahl des/der Kreisvorsitzenden

Abgegebene Stimmen:	278
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	278
Enthaltungen:	19
Ja-Stimmen:	241
Nein-Stimmen	18

Hergarten stellt fest, daß Krautscheid damit mit 86,7 % der Stimmen gewählt ist. Hergarten stellt fest, daß der Bewerber um das Amt des Kreisvorsitzenden im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§32 Ziffer 9) muß. Hergarten stellt fest, daß Krautscheid die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Hergarten fragt Krautscheid, ob er die Wahl annimmt. Krautscheid nimmt die Wahl an. Hergarten übergibt die Leitung an Krautscheid.

TOP 13b: Wahl der 4 stellvertretenden Vorsitzenden

Krautscheid weist daraufhin, daß die Vorschläge für alle Wahlgänge mit der Einladung (als Anlage IV) zugestellt wurden, sofern sie bis zum Stichtag, dem 4. November 2002 der Kreisgeschäftsstelle vorlagen. Krautscheid trägt vor, daß vorgeschlagen sind:

Name, Vorname	SV/GV
Kitz, Marcus	Niederkassel
Leven, Doris	Königswinter
Röttgen MdB, Dr. Norbert	Rheinbach
Schölgens, Charlotte	Alfter
Schumacher, Klaus	Sankt Augustin

Krautscheid fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Krautscheid schließt die Vorschlagsliste. Krautscheid bittet die Bewerber um Vorstellung. Die Bewerber stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

Krautscheid weist daraufhin, daß die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden § 32 Ziffer 10 unserer Satzung regelt. Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt. Gewählt wird durch Ankreuzen. Es müssen mindestens 50 % der zu wählenden Vertreter, also mindestens zwei, höchstens jedoch vier Namen, angekreuzt werden. Unausgefüllte Stimmzettel gelten als Enthaltungen. Zusätzliche Namen oder Vermerke machen den Stimmzettel ungültig. Beim ersten Wahlgang muß die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muß der Wahlgang wiederholt werden. 1/3 bedeutet 4:3 = 1,333 Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 1. (§ 15 Abs. 3 Bundesstatut und § 12 Abs. 2 der GO).

Krautscheid eröffnet den Wahlgang. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen Stimmzetteln durch Ankreuzen des Namens des Bewerbers. Krautscheid schließt den Wahlgang und bittet die Stimmzählkommission auszuzählen.

Krautscheid erteilt dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Rat der Stadt Bonn, Benedikt Hauser das Wort. Hauser hält Grußwort, Krautscheid dankt Hauser hierfür.

Nach Beendigung der Auszählung gibt Krautscheid das Ergebnis zu TOP 13b bekannt:

TOP 13b: Wahl der 4 stellvertretenden Vorsitzenden

Abgegebene Stimmen:	280
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	279

Es entfielen auf:

Dr. Röttgen MdB	186 Stimmen
Schölgens	186 Stimmen
Schumacher	159 Stimmen
Leven	158 Stimmen
Kitz	137 Stimmen

Krautscheid stellt fest, daß damit Dr. Röttgen MdB, Schölgens, Schumacher und Leven gewählt sind. Krautscheid stellt fest, daß die Frauen-Quote damit erreicht ist. Krautscheid fragt die Gewählten einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 13c: Wahl des Schatzmeisters/ der Schatzmeisterin

Krautscheid weist daraufhin, daß die Vorschläge für alle Wahlgänge mit der Einladung (als Anlage IV) zugestellt wurden, sofern sie bis zum Stichtag, dem 4. November 2002 der Kreisgeschäftsstelle vorlagen. Krautscheid trägt vor, daß Klaus Pipke zur Wahl des neuen Kreisschatzmeisters vorgeschlagen ist. Krautscheid fragt nach

weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid schließt die Vorschlagsliste. Krautscheid bittet Pipke um Vorstellung. Dieser stellt sich vor.

Krautscheid erläutert das Wahlverfahren und eröffnet den Wahlgang. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen Stimmzetteln durch Ankreuzen des Namens des Bewerbers. Krautscheid schließt den Wahlgang und bittet die Stimmzählkommission auszuzählen.

Krautscheid ruft während der Auszählung TOP 16 „Beratung von Anträgen“ auf.

TOP 16: Beratung von Anträgen

Krautscheid bittet B. Schölgens um Begründung zum Antrag „eGovernment“. B. Schölgens begründet den Antrag. Krautscheid stellt den Antrag zu Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Beendigung der Auszählung gibt Krautscheid das Ergebnis zu TOP 13c bekannt:

TOP 13c: Wahl des Schatzmeisters/ der Schatzmeisterin

Abgegebene Stimmen:	276
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen:	275
Enthaltungen:	9
Ja-Stimmen:	256
Nein-Stimmen:	10

Krautscheid stellt fest, daß Pipke damit mit 93,1 % der Stimmen gewählt ist. Krautscheid stellt fest, daß der Bewerber um das Amt des Schatzmeisters im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§32 Ziffer 9) muß. Krautscheid stellt fest, daß Pipke die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Krautscheid fragt Pipke, ob er die Wahl annimmt. Pipke nimmt die Wahl an.

TOP 13d: Wahl von 10 Beisitzern

Krautscheid weist daraufhin, daß die Vorschläge für alle Wahlgänge mit der Einladung (als Anlage IV) zugestellt wurden, sofern sie bis zum Stichtag, dem 4. November 2002 der Kreisgeschäftsstelle vorlagen. Krautscheid trägt vor, daß vorgeschlagen sind:

Name	Vorname	vorgeschlagen von ...	unterstützt von ...
Bäte	Hedwig	SV Troisdorf, KPV	FU
Hergarten	Irene	GV Windeck	FU
Keller MdL	Ilka	GV Swisttal	FU

Kiencke	Jens	GV Neunkirchen-Seelscheid	
Kuhl	Anne	SV Bornheim	FU
Kunert	Notburga	GV Much	FU
Lüders	Birgit	SV Sankt Augustin	FU
Mälchers	Michael	GV Alfter	JU
Nicolini	Janine	GV Lohmar	JU, FU
Preukschat	Margot	SENU	FU
Rathofer	Felix	SV Rheinbach	
Schmitz	Dr. Ferdinand	SV Meckenheim	
Winkelmeier-Becker	Elisabeth	SV Siegburg	FU
Wolff	Sebastian	SV Bad Honnef	JU
Zieger	Stephan	GV Wachtberg	

Krautscheid fragt, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Kitz, Marcus wird vorgeschlagen. Krautscheid schließt die Vorschlagsliste. Krautscheid bittet die Bewerber um Vorstellung. Die Bewerber stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor. Für den abwesenden Kandidaten Kiencke spricht Gunkel.

Krautscheid weist daraufhin, daß die Wahl der Besitzer § 32 Ziffer 11 unserer Satzung regelt. Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt. Gewählt wird durch Ankreuzen. Es müssen mindestens 50 % der zu wählenden Vertreter, also mindestens fünf, höchstens jedoch zehn Namen, angekreuzt werden. Unausgefüllte Stimmzettel gelten als Enthaltungen. Zusätzliche Namen oder Vermerke machen den Stimmzettel ungültig. Beim ersten Wahlgang muß die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muß der Wahlgang wiederholt werden. $1/3$ bedeutet $10:3 = 3,333$ Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 3. (§ 15 Abs. 3 Bundesstatut und § 12 Abs. 2 der GO).

Krautscheid fordert die Delegierten auf, auf Position 16 ihres Stimmzettels den Namen Kitz, Marcus handschriftlich nachzutragen.

Krautscheid eröffnet den Wahlgang. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen Stimmzetteln durch Ankreuzen des Namens des Bewerbers. Krautscheid schließt den Wahlgang und bittet die Stimmzählkommission auszuzählen.

Krautscheid ruft während der Auszählung TOP 14 auf.

TOP 14: Wahl der Mandatsprüfungskommission

Krautscheid weist daraufhin, daß folgende Personen vorgeschlagen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Name, Vorname	SV/GV
Billen, Elke	Kreisgeschäftsstelle
Burgwinkel, Hans-Günther	Siegburg
Halft, Anita	Siegburg
Hellwig, Ingo	Sankt Augustin

Pütz, Ute	Kreisgeschäftsstelle
-----------	----------------------

Krautscheid fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid stellt die Vorschläge zur Abstimmung und bittet um Handzeichen. Die Vorschläge werden per Akklamation angenommen.

TOP 15: Wahl von 3 Kassenprüfer/innen

Krautscheid weist daraufhin, daß folgende Personen vorgeschlagen sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Name, Vorname	SV/GV
Faßbender, Heinz-Josef	Hennef
Thelen, Hans	Wachtberg
Stremlau, Kurt	Lohmar

Krautscheid fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid stellt die Vorschläge zur Abstimmung und bittet um Handzeichen. Die Vorschläge werden per Akklamation angenommen.

Nach Beendigung der Auszählung gibt Krautscheid das Ergebnis zu TOP 13d bekannt:

TOP 13d: Wahl von 10 Beisitzern

Abgegebene Stimmen	274
Ungültige Stimmen	4
Gültige Stimmen	270

Es entfallen auf:

Platz	Name	Vorname	Stimmzahl
1	Winkelmeier-Becker	Elisabeth	175
2	Nicolini	Janine	163
3	Kunert	Notburga	161
4	Keller MdL	Ilka	151
5	Wolff	Sebastian	149
6	Hargarten	Irene	143
7	Kitz	Marcus	142
8	Schmitz	Dr. Ferdinand	139
9	Kuhl	Anne	132
10	Lüders	Birgit	122
11	Bäte	Hedwig	109
12	Preukschat	Margot	93
13	Rathofer	Felix	81

14	Kiencke	Jens	79
15	Zieger	Stephan	60
16	Mälchers	Michael	51

Krautscheid stellt fest, daß die an Position 1-10 stehenden Kandidaten gewählt sind. Krautscheid fragt, ob einer der Gewählten die Wahl nicht annimmt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Krautscheid fragt, ob es Widerspruch dagegen gibt, die Stimmzettel nach Ablauf der Einspruchsfrist von einer Woche zu vernichten. Es erfolgt kein Widerspruch. Krautscheid stellt fest, daß entsprechend beschlossen ist.

TOP 17: Verschiedenes

Krautscheid fragt, ob es Wortmeldungen gibt. Das ist nicht der Fall. Krautscheid dankt allen, die zum Gelingen des Parteitages beigetragen haben. Namentlich nennt er die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle. Krautscheid wünscht allen einen guten Heimweg.

Nach Singen der Hymne schließt Krautscheid um 22.21 Uhr den 45. Kreisparteitag.

Siegburg, den 28. November 2002

gez.

Andreas Krautscheid
- Kreisvorsitzender -

Hans-Joachim Henke
- Protokollführer -